

Presseinformation

30. März 2005

Nationalpark Donau-Auen: Von Wildkräutern bis zu Vogelstimmen

Wanderungen durch die Au

Der Frühling ist da. Die ersten „Specials“ des Nationalparks Donau-Auen in diesem Jahr widmen sich dem Erwachen der Natur mit allen Facetten:

Ziel einer Wanderung, die am Samstag, 2. April, ganztägig mit Treffpunkt um 9 Uhr in Hainburg (Parkplatz Donaulände) stattfindet, sind die Hainburger Berge. Die ehemaligen keltischen Siedlungsplätze sind heute bedeutende Naturschutzgebiete, die zahlreiche Besonderheiten der Pflanzen- und Tierwelt aufweisen.

Bei der Wanderung „Nachtmahlen wie ein Schiffmüller“ am Samstag, 9. April, um 17.30 Uhr erlebt man rund drei Stunden lang die eindrucksvolle Stimmung auf einer Donaumühle. Die BesucherInnen treffen sich in Orth an der Donau (Anlegesteg Schiffmühle) und helfen dem Müller beim Mahlen und Sieben sowie beim Binden von Mehlsäcken. Das frisch gemahlene Mehl wird zu Schiffmühlenschmankerln verarbeitet. Auf einem Fasselofen werden Fladen gebacken und gegessen.

Bei einer ganztägigen Wanderung am Samstag, 16., und am Samstag, 23. April, jeweils ab 9 Uhr mit Treffpunkt in Stopfenreuth (Auen-Informationszentrum) lernt man in den Auwäldern die Vielfalt essbarer Wildkräuter und Wildfrüchte kennen. Im anschließenden Kräuterkochkurs wird daraus ein mehrgängiges Menü zubereitet und gemeinsam verkostet.

Die meisten Zugvögel haben ihren Rückflug aus dem Mittelmeerraum oder aus Afrika schon hinter sich gebracht und sind nun dabei, ihre Reviere abzugrenzen und um Weibchen zu werben. Neben Zaunkönig und Grasmücken kann man an den Seitenarmen der Donau mit etwas Glück auch den Eisvogel erspähen. Treffpunkt dieser rund drei Stunden dauernden Wanderung am Sonntag, 17. April um 8 Uhr, ist in Orth an der Donau (Parkplatz Donauufer).

Nähere Informationen und Anmeldung zum Besucherprogramm: Telefon 02212/3555, e-mail nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at.



Presseinformation